

# Burg MAUREN

# PANORAMABLICK

über Sintra

Mit einer privilegierten Aussicht auf die Atlantikküste, das Tiefland und das Sintra-Gebirge nahm die Maurenburg eine grundlegende strategische Position bei der Verteidigung der Region und der Meereszugänge der Stadt Lissabon ein

**SCHLOSS VON PENA**  
Prachtbau von Ferdinand von Sachsen-Coburg und Gotha, dem Gemahl von Königin Maria II. Meisterwerk der romantischen Architektur in Portugal. Bemerkenswert ist die Kombination der unterschiedlichen Dekorationsstile

Cabo da Roca

**SCHLOSS VON MONSERRATE**  
Im Jahr 1856 von Sir Francis Cook, 1. Vicomte von Monserrate, im zeitgenössischen Stil der Romantik errichtet, wobei gotische, indische und arabische Elemente harmonisch miteinander verbunden wurden

**SCHLOSS VON SETEIAS**  
Neoklassisches Gebäude, dessen Erbauung Ende des 18. Jh. von Daniel Gildmeester, dem holländischen Konsul in Portugal, begonnen wurde und im 19. Jh. vom Marquis von Marialva durch den Anbau eines zweiten Gebäudeteils und eines Triumphbogens fertiggestellt wurde

**NATIONALSCHLOSS VON SINTRA**  
Ältester portugiesischer Palast. Er besteht aus mehreren Gebäuden, die in unterschiedlichen Bauphasen hinzugefügt wurden. Er entstand aus der einfachen Residenz der Walis, der maurischen Gouverneure in Sintra (10. Jh.).

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Letzter Einlass  
09h00 bis 18h30 18h00

**PARQUES DE SINTRA MONTE DA LUA, S.A.**

Parque de Monserrate  
2710-405 Sintra

Tel.: +351 21 923 73 00

Fax.: +351 21 923 73 50

info@parquesdesintra.pt

www.parquesdesintra.pt

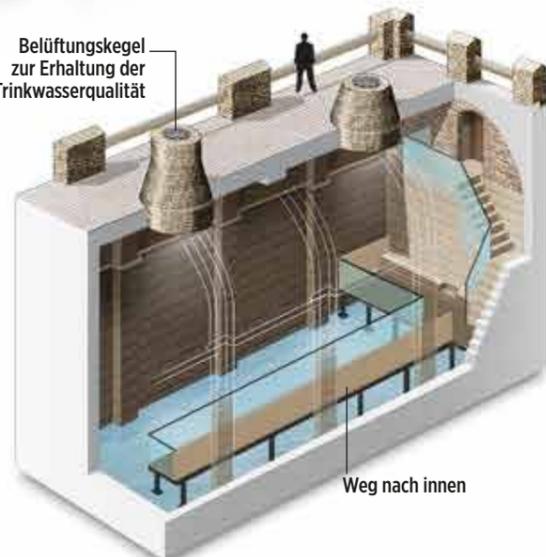
parquesdesintra

Information  
**PREISE**



ZISTERNE

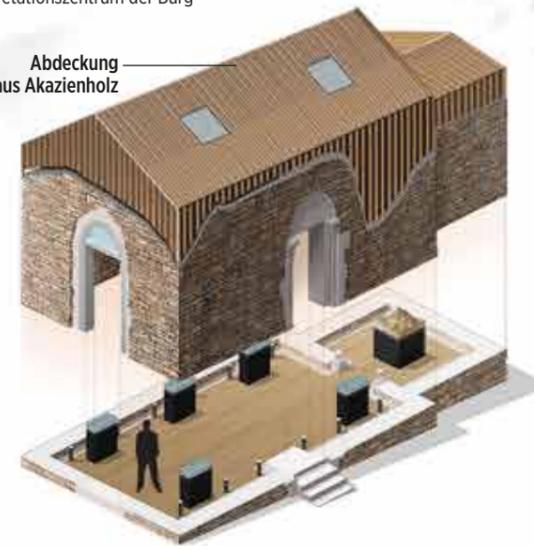
Belüftungskegel zur Erhaltung der Trinkwasserqualität



Weg nach innen

Reservoir, für dessen Errichtung Granitblöcke benutzt wurden, die aus einem anderen Bauwerk stammen. In seinem Inneren sind Spuren einer Baustelle (12. Jh.) sichtbar. Durch ein Spitzbogentor (13. Jh.) gelangt man in das Innere. Der Legende nach liegt unter diesem Reservoir, wo das Wasser noch nie gefehlt haben soll, das Grab eines Maurenkönigs

Kirche  
SÃO PEDRO DE CANAFERRIM  
Interpretationszentrum der Burg



Abdeckung aus Akazienholz

Im 12. Jh. gegründet, diente sie bis ins 14. Jh. als Pfarrkirche. Im Hauptaltarraum sind Reste von Wandmalereien erhalten. Zurzeit werden hier Fundobjekte aus den archäologischen Grabungen ausgestellt, die die Geschichte der Burg dokumentieren

MITTELALTERLICHE CHRISTLICHE NEKROPOLE  
Mittelalterliches islamisches Viertel

19. Jh.

12.-14. Jh.

10.-12. Jh.

5000 v.Chr.

Standort der mittelalterlichen christlichen Nekropole (12.-14. Jh.), die auf dem früheren mittelalterlichen islamischen Viertel (10.-12. Jh.) entstand. Es wurden auch Funde aus der Jungsteinzeit, Kupferzeit, Bronzezeit, Eisenzeit und Römerzeit gemacht

Parques de Sintra Monte da Lua



Von Lissabon → Maurenburg: Zug + Line von Lissabon + 434 von Scotturb  
Von Estoril/Cascais → Maurenburg: Bus 403 oder 417 von Scotturb + 434 von Scotturb



Notrufe:  
112  
+351 21 923 73 69  
+351 96 754 49 65  
+351 91 748 48 31  
Feuer Notruf:  
112

GESCHICHTE DER FAHNEN PORTUGALS VON DER GRÜNDUNG BIS ZUR REPUBLIK

|   |                                    |   |   |                         |  |   |  |  |   |   |
|---|------------------------------------|---|---|-------------------------|--|---|--|--|---|---|
| <b>1143</b><br>Afonso Henriques   | <b>1185</b><br>Sancho I.           | <b>1248</b><br>Afonso III.  | <b>1385</b><br>João I.  | <b>1481</b><br>João II. | <b>1495</b><br>Manuel I.   | <b>1557</b><br>Sebastião                  | <b>1640</b><br>João IV.  | <b>1816</b><br>João VI.                  | <b>1834</b><br>Maria II.  | <b>Seit 1910</b><br>Republik                              |
|   |                                    |   |   |                         |  |   |  |  |   |   |
|   | Sancho III. 1211   Afonso II. 1223 | Dinis 1279   Afonso IV. 1325   Fernando Pedro 1357   1367   | Afonso V. 1433   Duarte 1438  |                         | João III. 1521   | Henrique 1578   Spanische Herrschaft 1580 | Afonso VI. 1656   Pedro II. 1683   | João V. 1706   José 1750   Maria I. 1777 | Miguel 1826   Pedro IV. 1828  | Pedro V. 1853   Luis 1861   Carlos 1889   Manuel II. 1908 |
| Fahne, die König Afonso Henriques in Anlehnung an das Wappen seines Vaters, Herzog Heinrich von Burgund, verwendete |                                    | Da er nicht der Erstgeborene war, durfte er nicht das Wappen seines Vaters verwenden. So ergänzte er dieses um eine rote Bordüre mit goldenen Burgen, möglicherweise als Hinweis auf seine Heirat mit Beatriz von Kastilien | Ordnete die Entfernung der Lilie von König João I. (Großmeister des Ritterordens von Avis) und die senkrechte Anordnung der beiden seitlichen Schilder an |                         | Das königliche Wappen war auf einen weißen Hintergrund appliziert, über dem Schild befand sich eine offene Königskrone |   | Geschlossene Krone mit fünf Bögen über dem Schild Portugals, Symbol für die Wiederherstellung der Unabhängigkeit |  | Die Armillarsphäre hinter dem Schild symbolisierte das Königreich Brasilien. Nach dem Tod des Königs wurde sie wieder aus dem Wappen entfernt |   |

# BURG

## Mauren

Festungswerk, das um das 10. Jh. herum von den Muslimen, die die Iberische Halbinsel besetzten, errichtet wurde. Es soll zur Bewachung der Atlantikküste und der nördlichen Gebiete gedient und für die Stadt Lissabon die Funktion eines militärischen Vorpostens innegehabt haben

**SINTRA**  
IN ARABISCHER SCHRIFT  
Stilisierte Fahne, die die Herkunft der Burg symbolisiert

**TOR DES VERRATS**  
Kleines Tor nach draußen für Fluchtzwecke. Dem Feind erlaubte es aber auch den Zugang nach innen, weshalb es das „Tor des Verrats“ genannt wird

**KÖNIGSTURM**  
Der Name geht darauf zurück, dass dies einer der Orte war, an denen König Ferdinand II. gerne malte. Bezaubernder Ausblick auf das Schloss von Pena

**HAUPTHOF**  
Größter Platz der Burg, der die Sammlung der Truppen ermöglichte

**SILOS**  
In den Fels geschlagene Strukturen zur Lagerung von Getreide und Hülsenfrüchten. Diese Methode zur Konservierung von Lebensmitteln wird in verschiedenen arabischen Abhandlungen über Landwirtschaft beschrieben

**ALCAZABA**  
Umfasst den Bergfried und ist der Ort, wo die zivilen oder kirchlichen Autoritäten der Gemeinde wohnten. Letzter Verteidigungsort bei einem feindlichen Angriff

**ALTE STALLUNGEN**  
Fläche, auf der Spuren des mittelalterlichen islamischen Viertels der Burg sichtbar sind. Im christlichen Mittelalter und in der frühen Neuzeit sollen sich hier Pferdestallungen befunden haben. Es wurden Reste aus der Jungsteinzeit, Kupferzeit, Bronzezeit, Eisenzeit und Römerzeit entdeckt

Zugang zur Maurenburg und Pena von Santa Maria aus

**KURTINE**  
Man kann die verschiedenen Phasen des Baus und der Reparatur der Mauer vom Fundament aus großen Quadern des 12. Jh. bis hoch zur Mauerkrone mit Flächen aus dem 19./20. Jh. beobachten

**INTERPRETATIONSZENTRUM DER GESCHICHTE DER MAURENBURG**  
Ausstellung der wichtigsten archäologischen Funde

**GRAB**  
Erbaut von König Ferdinand II. für die Aufbewahrung der Gebeine, die während der Arbeiten für den Bau der Wege und der Kirche freigelegt wurden

**ARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNGSTÄTTE**  
Standort des mittelalterlichen islamischen Viertels und der mittelalterlichen christlichen Nekropole

**ZWEITE WEHRMAUERANLAGE**  
Erweiterung der bewehrten Fläche zum Schutz der Wohnviertel und der Bevölkerung, die sich am Hang niederließ

- LEGENDE**
- Kasse
  - WC Toiletten
  - Besucherbetreuung
  - Aussichtspunkt
  - Fernrohr
  - Museumshop
  - Cafeteria
  - Parkplatz
  - Öffentliche Verkehrsmittel
  - Fußweg
  - Behindertengerechter Rundgang
  - Rampenweg
  - Weg mit starkem Gefälle
  - Rollstuhl-Plattformlift

- Keine Feuer entzünden
- Keine Pflanzen pflücken
- Müll nicht auf den Boden werfen
- Das Brunnenwasser ist nicht trinkbar
- Nicht in den angezeigten Bereichen rauchen
- Durchfahrt verboten
- Haustiere verboten, außer Assistenzhunde

Notrufe:  
112  
+351 21 923 73 69  
+351 96 754 49 65  
+351 91 748 48 31  
Feuer Notruf:  
112

**ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL**  
BUS NR. 434,  
Scotturb, Haltestelle vor dem Bahnhof und vor dem Fremdenverkehrsamt in Sintra

PARK VON PENA

Haupteingang (Park von Pena)

SÃO PEDRO SINTRA CASCAIS LISBOA

**5000 v.Chr**  
Besiedlung der Berghänge der Maurenburg durch jungsteinzeitliche Gruppen

**8. Jh.**  
Muslimische Eroberung von Al-Andalus, dem Gebiet des heutigen Portugals und Spaniens

**10. Jh.**  
Gründung der Burg, die verwaltungstechnisch dem Kalifat von Córdoba zugeordnet war

**11.-12. Jh.**  
Letzte Phase der islamischen Besiedlung auf der Burg, sichtbar in den erhaltenen archäologischen Stätten

**1109**  
Überfall auf die Burg durch den norwegischen König Sigurd I

**1147**  
Mit der Eroberung Lissabons durch König Afonso Henriques endet die muslimische Herrschaft auf der Burg

**1839**  
Auf Veranlassung von König Ferdinand II. wurden auf der Burg und in ihrer Umgebung Restaurierungsarbeiten in freier Gestaltung nach dem romantischen



**1995**  
Die UNESCO klassifiziert das Sintra-Gebirge, in dem sich die Burg befindet, als Kulturlandschaft, Erbe der Menschheit

**2000**  
Die Fa. Parques de Sintra - Monte da Lua übernimmt die Verwaltung der Anlage

**2013**  
Im Rahmen des vom portugiesischen Tourismusinstitut mitfinanzierten Projekts "Eroberung der Burg" wurden Wege und Mauern wiederhergestellt und die landschaftliche Umgebung verbessert